

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 83 (1976)

Heft: 5

Rubrik: Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Protokoll der Generalversammlung

der Schweizerischen Vereinigung von Textilfachleuten
26. März 1976, 18 Uhr
im Personalrestaurant der Maschinenfabrik Rüti AG in Rüti

Vorsitz: Herren Co-Präsidenten V. Kessler und X. Brügger
Teilnehmer: 318 Mitglieder

Traktanden

1. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung 1975 (publiziert in «mittex» 5/1975)
2. Berichterstattung (Jahresbericht, Fachschrift und Unterrichtswesen)
3. Jahresrechnung
4. Wahlen
5. Jahresprogramm
6. Mitgliederbeiträge 1976
7. Budget 1976
8. Mutationen und Ehrungen
9. Verschiedenes

Die Mitglieder und Gäste werden um 14.30 Uhr von der Direktion der Maschinenfabrik Rüti AG zur Besichtigung der Fabrikationsanlagen und Vorführräume begrüßt. Der Grossaufmarsch der Textilfachleute beweist das grosse Interesse gegenüber der Gastgeberfirma, welche durch eine hervorragende Organisation und kompetente Rundgangführer sowie Fachreferenten instruktive Ausführungen zu vermitteln vermag.

Um 18 Uhr eröffnet Herr V. Kessler die Generalversammlung. Er dankt der Direktion und den Mitarbeitern der Maschinenfabrik Rüti für die Gastfreundschaft und begrüßt insbesondere die anwesenden Ehrenmitglieder und Gäste sowie die Delegierten der befreundeten Organisationen:

- Schweizerische Vereinigung von Färbereifachleuten
- Verein Schweizerischer Textilindustrieller
- Verein Schweizerischer Maschinenindustrieller
- Internationale Föderation von Wirkerei- und Stickereifachleuten

Als Stimmenzähler werden vorgeschlagen und gewählt die Herren Gattiker, Streiff und Willi.

Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung 1975

(publiziert in «mittex» 5/1975)

Dieses wird von der Versammlung ohne Gegenstimme genehmigt.

Berichterstattung

Alle Berichte wurden in der «mittex» 3/1976 veröffentlicht, sie werden an der GV nicht verlesen.

Jahresbericht des Präsidenten

Herr V. Kessler verliest den nachfolgenden Zusatzbericht:

Nachdem wir nun das zweite Jahr unserer zusammen geschlossenen Vereinigung hinter uns haben, scheint es mir angezeigt, eine kleine Standortbestimmung vorzunehmen.

Während dieser beiden Jahre hatten wir uns im Vorstand und im Geschäftsausschuss hauptsächlich mit organisatorischen Problemen zu befassen. Wir können heute sagen, dass diese Phase als abgeschlossen bezeichnet werden kann.

In Frau Holderegger ist nun eine tüchtige Dame halbtags in unserem Sekretariat an der Wasserwerkstrasse tätig. Frau Holderegger ist im Detail tätig für alle Mutationen, Führung der Karteien, Einzug der Abonnements- und Jahresbeiträge sowie für die Erledigung allgemeiner Schreibarbeiten der Vorstandsmitglieder. Bereits in diesen ersten Monaten hat es sich gezeigt, dass der Zusammenzug der obenerwähnten Arbeiten an einer zentralen Stelle unter der Obhut einer kompetenten Person kein Luxus ist. Der Vorstand behält selbstverständlich die sich hier ergebende Kostenfrage im Auge.

Bedingt durch den allgemeinen wirtschaftlichen Rück schlag hatte auch die SVT im Berichtsjahr eine finanzielle Einbusse in Kauf zu nehmen. Sorgen bereiten uns die «mittex» und nun neu auch das Kurswesen. Herr Hans Naef, Vorstandsmitglied und Vorsitzender der ge gründeten Kommission zur Klärung der Fragen um die Zeitschrift, wird Sie noch eingehend über die «mittex» orientieren. Ich kann mich also auf das Unterrichtswesen konzentrieren. An der Spitze der Unterrichtskommission haben wir einen jungen Mann, Herrn Jürg Naef, der sich in seinem ersten Jahr mit Energie und Tatkraft an seine Aufgabe gemacht hat. Die Art und Weise, wie er die Nachfolge des bewährten Routiniers, Herrn Alfred Bollmann, angetreten hat, ist vielversprechend. Leider sind die Auswirkungen der Rezession auch im Kurswesen deutlich spürbar. Der Rückgang der Besuche unserer Kurse in der letzten Periode 1975/76 um ca. einen Dritt el — trotz sehr gut besuchter ITMA-Rückblicktagung — lässt aufhorchen. Statt gut 600 waren es eben nur 400 Kursbesuche bei einem sicher sehr ansprechbaren Programm. Dies ist ein gewaltiger Einbruch und deprimerend für die UK, die in diversen Sitzungen jeweils nach neuen praxisnahen, aktuellen Themen Ausschau hält, Referenten beschafft und das ganze organisiert.

Eine Tatsache ist, dass gerade in der heutigen Zeit das Angebot an Kursen diverser Art sehr gross ist. Die verlangten Preise sind es oftmals auch. Ich glaube jedoch, dass ich mit Fug und Recht sagen darf, dass sich unsere Kurse in zwei wesentlichen Punkten vom allgemeinen Kursrummel unterscheiden:

1. Sie sind erstens direkt branchenbezogene Fach- und Weiterbildungskurse. Die Praxisnähe ist in spürbarer Weise gegeben.
2. Die Kursbeiträge sind sehr mässig, ja sozusagen bescheiden. Wir tun dies bewusst aus dem einen Grunde, die Kurstore möglichst allen Leuten offenzuhalten.

Es ist Ihnen sicher klar, dass dies nur möglich ist, wenn andererseits die Teilnehmerzahlen im eingependelten Schnitt bleiben.

Gerade in der heutigen Zeit muss der gezielten Weiterbildung der Fach- und Kaderleute alle Beachtung geschenkt werden. Ein Rückblick auf die bewegte Geschichte der Textilindustrie zeigt, dass Krisenzeiten auch immer Zeiten vermehrter kreativer Tätigkeit im weitesten Sinne des Wortes waren. In diesem Sinne richte ich den dringenden Appell an Euch Mitglieder, aber vor allem auch an unsere Unternehmen der Textil- und Textilmaschinen-Industrie: Sendet Eure Kader an unsere Kurse! Es ist dies auch ein Appell zur Solidarität mit Eurer Vereinigung. Der eine ist vom andern abhängig. Darum möchte ich in Abwandlung eines berühmten helvetischen Ausrufes hier sagen: «Schau vorwärts, Schweizer Wirtschaft, und nicht hinter dich!»

Ganz konkret ist nämlich heute an Euch die Frage gestellt, was ist Euch eine Vereinigung, wie wir sie sind, wert? Seid Ihr bereit, für sie und ihre Leistungen Opfer zu bringen — auch finanzielle? Der Vorstand ist davon überzeugt, dass nur der Weg einer starken Vereinigung mit einem guten Leistungsangebot eine Daseinsberechtigung mit Branchencharakter beanspruchen kann. Der Weg über den Leistungsabbau ist zu einfach und endet schlussendlich beim Verein alter Kameraden, die von vergangenen guten Tagen träumen und von den Jungen gemieden werden. Vergessen dürfen wir jedoch nie, dass unsere künftigen Tage so gut sein werden, wie unser heutiger Einsatz für die gesamte Textil- und Bekleidungsbranche. Das haben berühmtere Zeitgenossen als ich schon gesagt. Da des Schweizers Schädel jedoch hartwändig ist, läuft die solidarische Tat vorläufig noch nicht Gefahr, so ins Bewusstsein gedrungen zu sein, dass man es als müssig bezeichnen müsste, darüber zu sprechen. Wir vom Vorstand erwarten deshalb von Euch ein aktives Engagement für Eure Vereinigung.

Wir kapseln uns nicht ab, sondern wir stellen uns in Eure Mitte und haben durchaus offene Ohren für Kritik und Aenderungsvorschläge.

Meinen Appell an Euch beende ich mit der Feststellung «Gemeinsam vermögen wir mehr.»

Die Berichte werden ohne Gegenstimme genehmigt.

Fachschrift

Herr Anton U. Trinkler erläutert seinen Bericht und appelliert an das Verständnis der Mitglieder bezüglich des finanziellen Engagements für unsere Fachzeitschrift. Im vergangenen Jahr konnten die Kosten trotz intensiver Sparmassnahmen nicht voll gedeckt werden, da sich einerseits die Einnahmen durch Inserate verminderten und andererseits pro Mitgliederbeitrag nur Fr. 15.— der «mittex» angerechnet werden.

Ohne Gegenstimme wird die Berichterstattung genehmigt.

Unterrichtswesen

Mit dem veröffentlichten Bericht erklärt sich die Versammlung ohne Gegenstimme einverstanden.

Jahresrechnung

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Verlust von Fr. 30 186.65 ab. Der Finanzchef, Herr A. Vogt, begründet diesen Rückschlag mit den hohen Kosten für die «mittex» sowie dem unbefriedigenden Ertrag aus dem Unterrichtswesen.

In der Diskussion beantragt Herr Metzger eine Abstimmung über die Meinung der Mitglieder, ob es im Hin-

blick auf den ungünstigen Rechnungsabschluss angezeigt sei,

1. die «mittex» in der heutigen Form weiterzuführen oder
2. andere Wege zu suchen, um den Statuten Art. 4, Absatz b, «Herausgabe einer Fachzeitschrift, zugleich Vereinsorgan» gerecht zu werden.

Zu Punkt 2 orientiert Herr H. Naef über den vom Vorstand an eine Sonderkommission erteilten Auftrag, dass bis Jahresmitte 1976 Alternativen zum Fachzeitschriftproblem auszuarbeiten seien, auf Grund dessen der Vorstand die entsprechenden Massnahmen beschliessen könne. Ferner verweist er auf die bereits ergriffenen Massnahmen zur Steigerung des Inserateneinganges sowie zur Kostensenkung.

Mit 136:6 Stimmen wird demzufolge der Antrag von Herrn Metzger abgelehnt.

Die Jahresrechnung wird ohne Gegenstimme genehmigt.

Wahlen

Rücktritte

Herr Alfred Bollmann tritt aus dem Vorstand zurück, er gehörte dem Vorstand seit 1947 an. Von 1951 bis 1975 war er erfolgreicher Präsident der Unterrichtskommission. Während seiner Präsidiumpériode wurden 212 Aus- und Weiterbildungskurse durchgeführt, 10 724 Textilfachleute haben daran teilgenommen. Der Kursumsatz betrug Fr. 212 700.—.

Weiter hat Herr Jörg Baumann seinen Rücktritt aus dem Vorstand eingereicht. Dem Vorstand stellte er sich seit 1969 zur Verfügung und hat sich vor allem für die Organisation von Exkursionen eingesetzt.

Seit 1969 war Robert Keller im Vorstand, er war für das Mutationswesen verantwortlich. Zur Erledigung der grossen Administrationsarbeit stand ihm seine Frau tatkräftig bei. Auf die heutige GV hat er seinen Rücktritt aus dem Vorstand eingereicht.

Seinen Rücktritt aus dem Vorstand hat auch Herr H. R. Zimmermann eingereicht. 1953 wurde er als Rechnungsrevisor der ehemaligen VST gewählt und 1959 in den Vorstand als deren Mutationsführer. Bis zur Gründung der SVT — also 15 Jahre — hat er diese Arbeit ohne Entschädigung gewissenhaft erledigt. Die Versammlung verleiht ihm daher einstimmig die Ehrenmitgliedschaft.

Herr Zimmermann dankt diese Ernennung herzlich.

Allen aus dem Vorstand ausgetretenen Herren dankt Herr Vital Kessler herzlich für den unermüdlichen Einsatz und überreicht ihnen ein Präsent. Die Versammlung unterstützt die Dankesadressen mit lang anhaltendem Applaus.

Wahlen

Herr Günther Rückl, Kriens, Mitredaktor der «mittex», wird einstimmig in den Vorstand gewählt.

Ferner hat sich Herr René Lanz, Langenthal, zur Mitarbeit im Vorstand zur Verfügung gestellt. Auch seine Wahl erfolgt einstimmig.

Die SVT wurde nun während zwei Jahren von den Herren V. Kessler und X. Brügger co-präsidiert. Herr Kessler wünscht, von seinem Amt entlastet zu werden, um eine andere, weniger zeitaufwendige Aufgabe im Vorstand aufzunehmen zu können. Er schlägt der Versammlung deshalb vor, Herrn Brügger das Allein-

präsidium zu übergeben. Ohne Gegenstimme wird der Antrag genehmigt und Herr X. Brügger zum Präsidenten ernannt.

Herr Brügger übernimmt die Leitung der Generalversammlung und dankt Herrn V. Kessler für seinen wertvollen und unermüdlichen Einsatz, insbesondere während der Startphase der VST.

Als nähere Zielsetzung sieht Herr Brügger die finanzielle Konsolidierung der SVT als Vorbedingung zur Zweckerfüllung und um die Leistungen der SVT den jetzigen und zukünftigen Aufgaben anpassen zu können.

Jahresprogramm

Das neue Programm der Unterrichtskommission ist in Vorbereitung und wird den Mitgliedern frühzeitig zugestellt werden.

Am 1. Oktober 1976 findet eine Exkursion zur Firma Gustav Winkler, Laufenmühle AG, Tiengen, statt. Die Firma wird uns ihre Tore der Spinnerei, Weberei und Ausrüsterei öffnen.

Mitgliederbeiträge 1976

Zufolge der notwendigen finanziellen Erstärkung beantragt der Vorstand, die Jahresbeiträge wie folgt festzulegen:

1. Jahresbeitrag Mitglieder (Inland)	Fr. 38.— (30.—)
2. Jahresbeitrag Veteranen (Inland)	Fr. 25.— (15.—)
3. Jahresbeitrag Mitglieder (Ausland)	Fr. 50.—
4. Jahresbeitrag Veteranen (Ausland)	Fr. 37.—

Diskussionslos wird der Antrag von der Versammlung genehmigt.

Budget 1976

Das Budget 1976 weist trotz einkalkulierter Mitgliederbeitragserhöhung einen Verlust von Fr. 2150.— auf. Die Einnahmen wurden mit Fr. 210 000.— und die Ausgaben mit Fr. 212 500.— budgetiert.

Ohne Gegenstimme wird das Budget genehmigt.

Mutationen und Ehrungen

Mit einer Zunahme im Jahre 1975 von 138 zählte die SVT am 31. Dezember 1975 2326 Mitglieder.

Im vergangenen Vereinsjahr wurden der SVT 13 Mitglieder durch den Tod entrissen. Zusätzlich zu den im Jahresbericht erwähnten Verstorbenen musste der Vorstand noch zur Kenntnis nehmen, dass Herr Jack J. Weber, New York, und Herr Alouis Bürfisser, Dunfermline, Schottland, nicht mehr unter uns weilen. Zu Ehren der Verstorbenen erhebt sich die Versammlung.

Nach 30jähriger Zugehörigkeit zur SVT (vormals VeT und VST) freut sich der Vorsitzende, folgende Herren zu Veteranen ernennen zu dürfen:

Zürich: Die Herren Karl Anderegg, Max Fasler, Werner Frick, Paul Holenstein, Heinrich Keller, Albert Kern, Hans Leutert, Walo Ludescher, Willi Meili, Max Moser, F. Mück, Alois Näf, Willem Ouboter, Heinrich Rathgeb, Benno Saladin, H. Sommerau-Melliger, G. E. Suter, Fritz Witzig. — Ausland: Hans Suter-Broger.

Wattwil: Die Herren Emil Bolt, Max Bosshard, Paul Bürgler, Hermann Eicher, A. Eschmann-Hänni, E. Franz-Rüegg, Walter Gamper, Jakob Hefti-Brod, Alfred Inhelder, Hans Kuratle, Felix Mannhart, Victor Mannhart, Konrad Müller, Hans Roggwil, W. Ruggli, Walter Spycher, Marcel Studer, Mathias Vögeli, Eugen Weber, Gottfried Zollinger.

Die Versammlung dankt den Neuernannten mit Applaus für die langjährige Treue. Die Veteranen sind beitragsfrei, sie bezahlen lediglich das jährliche Fachzeitschriftenabonnement von Fr. 25.— im Inland und Fr. 37.— im Ausland.

Verschiedenes

Die Umfrage wird nicht benutzt.

Schluss der 2. Generalversammlung um 19.15 Uhr.

Anschliessend an die GV genehmigen die Teilnehmer den von der Gastgeberfirma offerierten Apéro.

Das gemeinsame Nachtessen vereint ca. 150 Mitglieder zu einigen ungezwungenen Stunden bei bester Unterhaltung. Herr Brügger darf das von der Maschinenfabrik Rüti AG gestiftete Dessert und den Café herzlich danken und wünscht allen Mitgliedern ein erspriessliches Vereinsjahr 1976.

Der Aktuar: A. Geiger
Der Präsident: X. Brügger



**Internationale Föderation
von Wirkerei-
und Strickerei-Fachleuten
Landessektion Schweiz**

Protokoll der Landesversammlung Schweiz

vom 11. März 1976 in Weinfelden

Der Landesvorsitzende F. Benz heisst die Anwesenden willkommen und eröffnet die Landesversammlung.

Wahl der Stimmenzähler

Die Herren B. Naegeli und H. Lutz werden als Stimmenzähler gewählt.

Genehmigung des Protokolls der Landesversammlung vom 8. März 1975

Gegen das bereits allen Mitgliedern zugestellte Protokoll werden keine Einwendungen gemacht, es wird einstimmig genehmigt.

Abnahme des Jahresberichts 1975 des Vorstands der Landessektion Schweiz

Der Jahresbericht wird vom Landesvorsitzenden verlesen und einstimmig angenommen. Ein Exemplar geht allen Mitgliedern zu.

Abnahme der Jahresrechnung 1975

Die Jahresrechnung 1975 wird durch den Kassier P. Schreiner verlesen. Die beiden Rechnungsrevisoren, Herr D. Jaschek und Herr E. Wegmüller, empfehlen nach erfolgter Prüfung, die Jahresrechnung abzunehmen. Die Rechnung wird einstimmig abgenommen.

Festsetzung des Mitgliedsbeitrags für 1976

Gegen den Vorschlag des Vorstandes, den Mitgliedsbeitrag für 1976 wie im Vorjahr für Einzelpersonen auf Fr. 40.— und für Firmenmitglieder auf Fr. 80.— zu belassen, erfolgen keine Einwendungen; der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Entscheid über ausserordentliche Ausgaben

Keine Anträge.

Anträge an die Internationale Fachtagung und Generalversammlung der IFWS 1976

Herr Hasler ersucht die Landessektion Schweiz, an der Generalversammlung 1976 die Ernennung von Frau E. Lesykova, Tschechoslowakei, als Ehrenmitglied vorzuschlagen. Als Begründung seines Ersuchens gibt Herr Hasler an, dass Frau Lesykova schon jahrelang aktiv in der IFWS mitarbeitet und wegen ihrer Mehrsprachigkeit dem Internationalen Sekretariat durch Übersetzungen von Vortragstexten wertvolle Hilfe geleistet hat. Nach erfolgter Diskussion wird mit Mehrheit beschlossen, diesen Antrag an der Generalversammlung 1976 zu stellen.

Wahl der zwei Rechnungsrevisoren für 1976

Die Herren D. Jaschek (Bleiche AG) und F. Roth jun. werden einstimmig als Rechnungsrevisoren für 1976 gewählt.

Aufnahme neuer Mitglieder

Folgende Herren haben um ihre Aufnahme in die IFWS, Landessektion Schweiz, nachgesucht: Herr Thomas Hasler, Frauenfeld, Herr Heinrich Rimpl, Zürich und Herr Ulrich Wiederkehr, Menziken. Nachdem der Landesvorsitzende

die Anwesenden über die Tätigkeiten der Bewerber informiert hat, werden alle einstimmig als Mitglieder aufgenommen.

Berichterstattung über den XX. Kongress der IFWS 1975 in Brünn/CSSR

Der Vorsitzende verweist auf den ausführlichen Bericht, der diesbezüglich in «mittex» 9/1975 erschienen ist.

Information und Diskussion über den XXI. Kongress der IFWS 1976 in Karl-Marx-Stadt/DDR vom 12. bis 15. September 1976

Herr Hasler informiert die Anwesenden, dass der XXI. Kongress unter dem Hauptthema «Die Technik des Strickens und Wirkens» steht. Das detaillierte Programm geht in Kürze an alle Mitglieder. Herr Benz wird alle Mitglieder der Landessektion Schweiz zu gegebener Zeit orientieren, welche Reiseart am günstigsten und einfachsten ist.

Programmgestaltung der Landessektion Schweiz für 1976

Herr Benz teilt mit, dass außer der im Anschluss an die Landesversammlung stattfindenden Frühjahrstagung über «Druck und Ausrüstung von Maschenwaren» keine weiteren Veranstaltungen vorgesehen sind; er hofft jedoch, dass viele Mitglieder den XXI. Kongress in Karl-Marx-Stadt besuchen werden.

Allgemeine Umfrage

Herr Hasler ersucht um Vorschläge von Vortragsthemen für den XXII. Kongress 1977, der voraussichtlich in Schweden stattfinden wird. Aus der Diskussion ergibt sich, dass für das Thema «Anwendung von nach neuesten Spinnverfahren hergestellten Garnen in der Maschenindustrie» Interesse besteht. Dieses Thema könnte auch an einer Fachtagung der Landessektion Schweiz behandelt werden. Weiters wird vorgeschlagen, falls der XXII. Kongress in Schweden stattfinden sollte, Betriebsbesichtigungen in Finnland zu organisieren.

Der Landesvorsitzende schliesst die Landesversammlung mit einem Dank an Herrn Hasler und Frau Wilhelm für ihre Arbeit im Internationalen Sekretariat, sowie an Frau Benz für ihre Mitarbeit und Unterstützung bei den Sekretariatsarbeiten der Landessektion Schweiz.

P. Schreiner, Protokollführer
F. Benz, Landesvorsitzender

Über die anschliessende Fachtagung «Druck und Ausrüstung von Maschenwaren» berichten wir in einer der nächsten Ausgaben der «mittex».